



Die eigenen Fähigkeiten entdecken und dabei herausfinden, was man einmal werden möchte, dies machten jetzt Schüler der Clarenbachschule und Hauptschule im Schulzentrum im Bereich Kochen. ■ Foto: Gunnemann

# Pizza statt Kaviar

Jugendliche nehmen am Projekt „Startklar“ teil und informieren sich über Berufe

**SOEST ■** Leckere Crêpes, Lasagne, Pizza und Pudding ließen sich zwölf junge Leute der Clarenbachschule und der Hauptschule im Schulzentrum jetzt schmecken. Das Besondere daran: Die Neunt- und Zehntklässler hatten die Speisen selbst gekocht und zubereitet.

An zwei Nachmittagen und einem Samstag nahmen die Schüler freiwillig an dem Projekt „Es muss nicht immer Kaviar sein“ teil und erhielten von Stefan Bödefeld, Kochausbilder bei der INI Lippstadt, Tricks und Anlei-

tung. „Es hat riesig Spaß gemacht“, bestätigten die Jugendlichen.

Der Kochkurs ist nur eines von vielen Projekten, die den Schülern im Rahmen des Projekts „Startklar“ in den Klassen acht bis zehn angeboten werden. Hineinschnuppern konnten die Schüler in zahlreiche Berufe, zu denen zum Beispiel Friseur, Floristik, Gartenbau oder technische Berufe zählen. Am Projekt „Startklar – Mit Praxis fit für die Ausbildung in NRW“ nehmen in Soest nur die Clarenbachschule und die Haupt-

schule im Schulzentrum teil. Die Jugendlichen lernen Berufe und Ausbildungsstellen kennen und können sich durch diese Fördermaßnahme beruflich orientieren, erklären Armgard Steinbrück, Leiterin der Hauptschule, und Elisabeth Plümpe, Lehrerin an der Clarenbachschule. Die Schüler erhalten eine Potenzialanalyse und nehmen an Werkstatttagen teil.

Gina (15) weiß schon jetzt in der neunten Klasse, was sie später gerne machen möchte. „Ich habe ein Praktikum in der Kantine im Lippstädter

Behördenhaus als Beiköchin gemacht. Das war toll, man hat mir angeboten, dort eine Ausbildung zur Beiköchin zu machen. Ich hoffe dass das klappt, denn ich muss noch ein Jahr in die Schule“, sagt Gina. Auch Muslija (15) hat im Behördenhaus sein Praktikum gemacht, was ihm gut gefallen hat. „Ich möchte mich aber noch weiter orientieren und ein Praktikum als Kfz-Mechatroniker machen.“ Mandy (16) hat ihren Beruf fest ins Auge gefasst: Sie möchte Hauswirtschaftlerin werden. ■ **agu**